

## Kinder- und Jugendeinrichtungen brauchen Öffnungsperspektiven

Wir müssen noch weitere Lösungen finden, die soziale Isolation von Kindern und Jugendlichen in der aktuellen Situation der Corona-Pandemie zu beenden. Das fordert der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt als Zusammenschluss der Nürnberger Jugendverbände, als Träger von Kinder- und Jugendeinrichtungen und als Interessensvertretung aller Nürnberger Kinder und Jugendlichen.

Die Einschränkungen von Grund- und Freiheitsrechten betreffen alle Menschen, Kinder und Jugendliche aber viel intensiver als Erwachsene. Sie müssen stärker Verzicht üben, je jünger, desto mehr. Soziale Kontakte sind weiter oft nur in Begleitung Erwachsener möglich und nicht in allen Familien trägt das gemeinsame Familienleben dazu bei, dass die eingeschränkten sozialen Kontakte auch gelebt werden können.

Erwachsene können vielfach ihrer Erwerbsarbeit weiter nachgehen, Kinder und Jugendliche waren lange komplett isoliert, Schulen sind nun zwar wieder eingeschränkt geöffnet, gemeinsame Freizeitgestaltung, Freunde treffen, Jugendarbeit erleben ist für junge Menschen jedoch weiterhin nur sehr eingeschränkt möglich.

**Politische Fürsprache nicht nur für Unternehmen und für die Gastronomie** – Wie andere Bevölkerungsgruppen auch brauchen Kinder und Jugendliche Fürsprecher\*innen in der Politik und in der staatlichen Verwaltung. Wirtschaftsunternehmen, Einzelhandel, Kulturschaffende oder Gastronomie sind im Blick der verantwortlichen Stellen, das Leben von Kindern und Jugendlichen außerhalb von KiTa und Schule gehörte lange eher nicht dazu. Deshalb waren die Initiativen dazu im Bayerischen Landtag und aus dem Nürnberger Stadtrat sehr zu begrüßen und sehr wichtig – und auch die Bayerische Staatsregierung hat ja nun seit Ende Mai mit Einschränkungen Möglichkeiten für soziale Kontakte für Kinder und Jugendliche wieder ermöglicht.

Gerade Kinder und Jugendliche brauchen nämlich in ihrem Alltag perspektivische Strukturen, die sie beim Aufwachsen in dieser Gesellschaft unterstützen. Kontakt zu Gleichaltrigen, Spiel und Bewegung sind ebenso wichtig wie schulisches Lernen. Und „Home Schooling“ fördert gerade die Bildungsungerechtigkeit noch mehr. Kinder und Jugendliche brauchen deshalb ebenso Räume für soziales Lernen, sie brauchen Anlaufstellen für Beratung und Unterstützung im Alltag, die über die familiären Bindungen und den schulischen Kontext hinausgehen, besonders auch in sozialen Brennpunkten.

**Politische Bildung tut not gegenüber Verschwörungstheorien und rechten Demokratiefreunden** – Und: Kinder und Jugendliche müssen aktiven Zugang zur Politischen Bildung haben. Das geht nicht digital, diese Vermittlung funktioniert vor allem über persönliche Ansprache und beispielhaftes Verhalten. Nur so können junge Menschen wirksam erreicht werden, um gerade jetzt die abstrusen und gefährlichen Verschwörungstheorien ad absurdum zu führen und die Demokratie dauerhaft zu stärken.

**Auch die Jugendarbeit kann jetzt wieder „hochfahren“** – Alle Akteure in der Nürnberger Jugendarbeit, ob öffentliche oder freie Träger, versuchten trotz der notwendigen Einschränkungen, die Kinder und Jugendlichen mit digitalen Angeboten zu erreichen, sie machten aufsuchende Arbeit in den Stadtteilen und sie stehen weiter als Ansprechpartner auch medial und telefonisch zur Verfügung. Und die Jugendarbeit hat nun seit Ende Mai begonnen, auch die direkten Kontakte wieder herzustellen, mit Kultur- und Bildungsangeboten und mit offenen Treffs, ohne gesundheitliche Gefährdungen herauf zu beschwören, damit Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeitgestaltung nicht weitere Monate nur in der familiären und medialen Isolation verbleiben.

wf

### Sonderprogramm fördert Ferienangebote

Es gibt jetzt aktuell ein bayernweites Sonderprogramm, das vom Kultusministerium finanziert und vom Bayerischen Jugendring administriert wird. Zielgruppe dieses Förderprogramms sind Kinder von Eltern, die für eine Betreuung ihrer Kinder in den Sommerferien keinen Urlaubsanspruch mehr haben, weil der schon aufgrund der Schulschließungen in den Corona-Zeiten aufgezehrt worden ist. Die Schulen sind schon aufgefordert, den Bedarf in allen Städten und Landkreisen zu erheben und an den BJR zu melden.

Auf [www.bjr.de](http://www.bjr.de) gibt es ein Ferienportal mit der Möglichkeit der Interessensbekundung und der Antragstellung für dieses Sonderprogramm, an der alle Anbieter solcher Ferienmaßnahmen partizipieren können. Das Maßnahmenangebot wird digital an den BJR gemeldet, auf einer Bayernkarte sind alle Angebote örtlich

zugeordnet und Eltern können daraus das Angebot auswählen und anklicken, das ihnen für ihr Kind geeignet erscheint.

Teilnehmen können Kinder der 1. bis 6. Klasse in einer Maßnahme, die bis zu 12 Kinder und 2 Betreuer\*innen umfasst und die eine Woche lang in den Ferien zwischen 8 und 16 Uhr am Ort stattfindet. Dafür gibt es aus dem BJR-Topf für alle Träger für jede Maßnahme bis zu 2.000 Euro für Honorarmittel und 200 Euro für Sachkosten. Eigenbeteiligung muss über Teilnehmerbeiträge bis zur Höhe von 50 Euro/TN erbracht werden. Richtlinien und die Antragstellung unter: [www.bjr.de/ferienportal](http://www.bjr.de/ferienportal)



## JuBi Hoheneck: Geschlossen aber nicht weg!

Wir vermissen Euch und das quirlige Leben in unserer Burg! Auch wenn die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck wegen Corona bisher noch geschlossen bleiben muss, sind wir nicht weg.

Wir arbeiten an alternativen und kreativen Konzepten zur Unterstützung der Kinder und Jugendarbeit in Bayern und unserer Region. Wir unterstützen und beraten Euch als Akteur\*innen der Jugendarbeit.

Wir prüfen laufend, ob Veränderungen der staatlichen Vorgaben und Risikobewertungen einen Start oder eine Ausweitung unseres Betriebs möglich machen.

Derzeit planen wir für Ende Juli einen Testbetrieb aufzunehmen und wären dann, wenn das klappt, ab August wieder für Euch da. Aktuell können wir noch nicht sagen, welche Regelungen dann gelten werden, und ob bereits die komplette Burg wieder zur Verfügung steht. Sobald wir mehr wissen und dürfen, sind wir auch mit unserer ganzen Burg wieder für Euch da!

Zur Überbrückung gehen auch wir neue Wege und bieten die Juleica-Ausbildung im Sommer derzeit als Mischung aus Webinar und Präsenzseminar an.

Als Präsenzangebote werden folgende Tagesseminare im Juli stattfinden:

- Erste Hilfe in der Jugendarbeit: 12. Juli im DELTA in Nürnberg:

<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2020/erste-hilfe-in-der-jugendarbeit-juli.html>

- Ukulele Lagerfeuerdiplom: 18. Juli auf der Burg Hoheneck:

<https://www.burg-hoheneck.de/de/termine/2020/ukulele-lagerfeuerdiplom-juli.html>

Ansonsten freuen wir uns, wenn Ihr schon mal Eure Fortbildungen für den Herbst plant. Hier findet Ihr zahlreiche Anregungen in unserem Jahresprogramm. Wir hoffen, dass wir bis dahin unsere Seminare wieder (fast) wie gewohnt anbieten können.

Bis dahin informieren wir Euch jederzeit aktuell in Netz:

<http://www.facebook.com/BurgHoheneck>

<http://www.burg-hoheneck.de>

Aktuell können wir auch noch eine BFD-Stelle (Bundesfreiwilligendienst) ab August/September besetzen. Alle Informationen hier: <https://www.burg-hoheneck.de/de/bundesfreiwilligendienst.html>

Ansonsten freuen wir uns über Eure Beratungs- und Buchungsanfragen für die Zukunft, damit Jugendarbeit schwingvoll weiter geht und diese Krise gut übersteht. Bleibt gesund, wir sehen uns!

Simon Haagen für das Team der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

.....

## Grüße aus Nürnberg – Poems for Friends

Seit Jahrzehnten pflegen Nürnberger Bürgerinnen und Bürger auf verschiedenen Ebenen Kontakte mit Menschen in den Partnerstädten und arbeiten in unterschiedlichsten Projekten zusammen. Rund 400 bis 500 Aktivitäten werden jedes Jahr vom Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg initiiert, organisiert oder koordiniert. Mit der Corona-Pandemie wurde jede persönliche Begegnung unmöglich gemacht, daher schickt Nürnberg auf diesem Weg Grüße an die internationalen Partner. Der Gruß

richtet sich aber auch an alle Menschen, die ihre Freunde und Familien im Ausland nicht besuchen können.

Neben dem Gesamtfilm, kann unter den jeweiligen Städtenamen auch direkt das entsprechende Gedicht aufgerufen werden. Gerne zum Verlinken, zum Empfehlen und natürlich zum intensiven Anhören und Ansehen der Gedichte: [https://www.nuernberg.de/internet/international/aktuell\\_66274.html](https://www.nuernberg.de/internet/international/aktuell_66274.html)

.....

## Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit erst 2021

Der Bundeskongress der Kinder- und Jugendarbeit 2020 in Nürnberg, geplant für drei Tage im September dieses Jahres, musste leider nun von den Veranstaltern und Zuwendungsgebern auf Grund der Corona Virus-Pandemie abgesagt werden. Nun soll der „3. Bundeskongress der Kinder- und Jugendarbeit“ in Nürnberg vom 20. bis 22. September 2021 veranstaltet werden.

Auch LiveDabei wird weiter rechtzeitig darüber informieren, wenn die Planungen für die Großveranstaltung in Nürnberg für 2021 wieder aufgenommen werden.

.....

## „TEAMPLAY“ – Einsatz für gerechte Bildung

Die Kolleg\*innen von „Nürnberg engagiert“ sind beglückt: Schon über 80 Ehrenamtliche haben sich zur Mitwirkung erklärt. Damit hatten sie nie gerechnet! Jetzt wird mit der Vermittlung begonnen, aber man hofft natürlich auf weitere Ehrenamtliche – bitte weiterhin im dienstlichen und privaten Umfeld bewerben! Auch viele Organisationen haben sich zur Kooperation bereit erklärt... Zur Rahmenhandlung: Corona hat ein Schlaglicht darauf geworfen, wie schnell für Kinder und Jugendliche die Bildungserfahrungen unterbrochen werden und wie schnell die in Deutschland schon vorher ausgeprägte Bildungsschere zwischen „bildungsärmeren“ und „bildungsreicheren“ Familien weiter aufgeht. Corona ist deshalb ein Anlass, mit einem breit angelegten Tutor\*innen- und Bildungspat\*innen-Programm auf diese Situation möglichst schnell



## Sommerpause

Die KJR-Geschäftsstelle ist in der Zeit vom 08. August bis zum 06. September 2020 geschlossen. Ab dem 07. September 2020 sind wir wieder für Sie da!

zu reagieren: „Teampayer\*innen“ stehen für Fairplay in der Bildung.

Wie geht es: Teamplay“ ist ein Tandem-Projekt zwischen je einer ehrenamtlichen Person und einem Kind oder Jugendlichen. Zielgruppe von „Teamplay“ sind vor allem – aber nicht ausschließlich – Kinder aus Grundschulen und Förderzentren sowie Kinder und Jugendliche aus Mittelschulen sowie z.B. Kinder aus Alleinerziehenden-Haushalten.

Für die Ehrenamtlichen im Teamplay-Tandem gibt es keine formalen Voraussetzungen; sehr begrüßen würden die Organisatoren z.B. auch ältere Schüler\*innen aus weiterführenden Schulen, Studierende und junge Erwachsene (die auch digitale Kenntnisse mitbringen).

Das Teamplayer\*innen-Tandem soll sich wöchentlich persönlich (soweit mit den Corona-Einschränkungen vereinbar) treffen und hält darüber hinaus persönlichen Kontakt (z.B. per Telefon).

Der „Bildungsauftrag“ der Teamplay-Ehrenamtlichen kann Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung mit umfassen, ist aber auf eine allgemeine Begleitung des Bildungswegs, auf Ermutigung („Lob und Trösten“), auf Aufbau von Selbstorganisation und

Selbstwirksamkeit, auf Ermöglichung von Zugängen, auf digitalen Support usw. angelegt.

Die Regeln des Jugendschutzes, des Gesundheitsschutzes und natürlich die Zustimmung der Eltern sind Voraussetzung für die Bildung eines Teamplay-Tandems.

Die Corona-Hotline im Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg nimmt ab sofort Interessensmeldungen entgegen und steht für alle Fragen zur Verfügung! Telefon: 0911 231 2344 (Mo – Fr 10-17 Uhr), [engagiert@stadt.nuernberg.de](mailto:engagiert@stadt.nuernberg.de). Viele weitere Informationen: [https://www.nuernberg.de/internet/nuernberg\\_engagiert/teamplay.html](https://www.nuernberg.de/internet/nuernberg_engagiert/teamplay.html)

.....

### **Stabwechsel im Sozialreferat: Willkommen Elisabeth Ries!**

Zum 1. Mai 2020 ging Reiner Pröhl, Referent für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg in den wohlverdienten Ruhestand. Am 1. Mai 2020 hat Elisabeth Ries das Amt der berufsmäßigen Stadträtin für Jugend, Familie und Soziales angetreten.

Sie folgt auf Reiner Pröhl, der das Amt seit 2005 innehatte. Die Diplom-Kulturwirtin (Univ.) und Maitrise en Sciences Politiques (Univ.) war zuvor persönliche Mitarbeiterin des Oberbürgermeisters und als wissenschaftliche Mitarbeiterin die Leiterin des Bildungsbüros der Stadt Nürnberg. Von 2005 bis 2011 war sie schon im Sozialreferat der Stadt Nürnberg tätig als persönliche Mitarbeiterin des Referenten.



Foto: Christine Dierenbach/Stadt Nürnberg

## **Angebote der Jugend Information Nürnberg starten wieder!**

### **my.cash – Die Jugendschuldnerberatung für junge Menschen bis 26 Jahre**

findet jeden 3. Mittwoch\* im Monat von 17.00 - 19.00 Uhr in der Luise – The Cultfactory, Scharrerstraße 15 statt.

Gerichtsvollzieher, Mahnungen, Ratenzahlung, ...? – Wir helfen dir in Kooperation mit der ISKA Schuldenberatung durch den Finanzdschungel. Termine für 2020 im Überblick: 17.06. | 15.07. | 16.09. | 21.10. | 18.11. | 16.12.

Bitte vorher anmelden: [info@jugendinformation-nuernberg.de](mailto:info@jugendinformation-nuernberg.de) oder per WhatsApp: 0163/341 29 10. Beim persönlichen Termin musst du deinen Mund-Nasen-Schutz tragen! Mehr Infos unter [www.jugendinformation-nuernberg.de](http://www.jugendinformation-nuernberg.de) >> my.cash.

### **RECHTzeitig – Die kostenlose Rechtsberatung für junge Menschen bis 26 Jahre**

findet jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat\* von 17.00 - 19.00 Uhr in der Luise – The Cultfactory, Scharrerstr. 15 statt.

Termine für 2020 im Überblick: 08.07. | 22.07. | 09.09. | 23.09. | 14.10. | 28.10. | 11.11. | 25.11. | 09.12.

Bitte vorher anmelden: [info@jugendinformation-nuernberg.de](mailto:info@jugendinformation-nuernberg.de) oder per WhatsApp: 0163/341 29 10. Beim persönlichen Termin musst du deinen Mund-Nasen-Schutz tragen! Mehr Infos unter [www.jugendinformation-nuernberg.de](http://www.jugendinformation-nuernberg.de) >> RECHTzeitig.

### **Die Jugendlots\*innen – Don't be afraid to ask for help!**

findet jeden Mittwoch\* von 18.30 – 21.00 Uhr in der Luise – The Cultfactory statt.

Du brauchst bei etwas Support? Ob bei Bewerbungen, Anträ-

gen, Schule, Ausbildung oder Terminen, ...? – Wir können dich unterstützen. Termine für 2020 im Überblick: 08.07. | 15.07. | 22.07. | 09.09. | 16.09. | 23.09. | 30.09. | 07.10. | 14.10. | 21.10. | 28.10. | 04.11. | 11.11. | 18.11. | 25.11. | 02.12. | 09.12. | 16.12.

Bitte melde dich vorher an: 0159/ 06 37 71 85 oder 0159/ 06 17 58 45 (Anruf, WhatsApp, Telegram, Signal, SMS) und bring einen Mund-Nasen-Schutz mit, wenn du zu uns kommst. Mehr Infos unter [www.jugendinformation-nuernberg.de](http://www.jugendinformation-nuernberg.de) >> Jugendlots\*innen.

\* Für alle Angebote gilt: An Feiertagen sowie in den Sommer- und Weihnachtsferien finden keine Beratungen und personenbezogene Daten werden 28 Tage aufgehoben, um möglichen Infektionsketten nachzugehen.

### **Honorarkräfte gesucht! Die Jugendlots\*innen der Jugend Information Nürnberg suchen Verstärkung.**

- Du stehst am Anfang deines Studiums zur Sozialen Arbeit oder bereits fest im Berufsleben als Sozialpädagoge\*in oder Erzieher\*in?

- Du suchst nach einer flexiblen Nebentätigkeit und Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Geflüchteten?

- Du bist ein Teampayer und hast Lust das Team der Jugendlots\*innen mit deiner engagierten und sympathischen Art zu unterstützen?

Was genau die Jugendlotsen machen, findest du unter <https://www.jugendinformation-nuernberg.de/jugend-information-nuernberg.html>. Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns: [info@jugendinformation-nuernberg.de](mailto:info@jugendinformation-nuernberg.de)

## Verbandliche Arbeit mit Kindern in Zeiten von Corona

Normalerweise trifft sich unsere Altstadt Falken-Kindergruppe in Nürnberg jeden Montag von 16 bis 18 Uhr im Falkenturm zur Gruppenstunde. Seit den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie im März ist das leider nicht mehr möglich. Nachdem die Gruppenkinder anfangs Bastelanleitungen und Lesematerial per Post bekommen haben, fand am 4. Mai die erste Online-Gruppenstunde statt.

Von normalerweise zehn Kindern konnte die Hälfte daran teilnehmen, anderen fehlte dazu leider die technische Möglichkeit und/oder die Unterstützung von zuhause ... Zum Glück hatten wir keine weiteren, größeren technischen Probleme und so konnten sich alle gut sehen und hören. Nach großer Freude sich endlich wieder zu „treffen“, hatten erst einmal alle die Zeit ausführlich zu erzählen, wie es ihnen die letzten Wochen so ging: Die meisten der Kinder haben das Glück, dass sie zuhause von Eltern oder Großeltern viel Unterstützung bei den Schulaufgaben bekommen. Manche nutzen dafür auch regelmäßig die modernen Möglichkeiten der Videotelefonie und haben so mit ihren Freundinnen und Freunden Kontakt halten können.

Das ist aber auch das, was allen am meisten fehlt: Sich mit Freunden treffen, und zwar am besten draußen. Wir haben dann noch Pantomime raten gespielt, was ziemlich lustig war und erstaunlich gut funktioniert hat. Nach zwei Stunden war's dann auch schon wieder vorbei, die Kinder haben aber teilweise noch weiter telefoniert.

In der darauffolgenden Woche haben wir dann gemeinsam einen vom Autor Leo Seidl geschriebene „Kinder-Kurz-Krimi“ gelesen (der mit 4 Seiten gar nicht so kurz ist) und uns überlegt, wie wir daraus ein spannendes Hörspiel machen können. Es geht darin natürlich um Freundschaft, aber auch Vorurteile und warum die oft nicht gut sind. Die Kinder haben dann Rollen verteilt und bei den nächsten online-Gruppenstunden wollen wir dann die ersten Aufnahmen machen. Danach haben wir noch Stadt, Land, Fluss mit neuen Kategorien gespielt.

Wir hoffen natürlich, uns bald wieder im Falkenturm treffen zu können, auch weil wir eigentlich im April zwei Hochbeete im Turmgarten bauen und bepflanzen wollten... wir werden versuchen, das jetzt in einer Mischung aus „Online-Anleitung“ in einer Gruppenstunde und daheim „Vorpflanzen“ (inkl. Materialversand bzw. Lieferung) hinzubekommen, mal schauen.

Freundschaft!  
Juri, F-Ring SJD-Die Falken UB Nürnberg

## JuHus zeigen Solidarität in Coronazeiten



Spendenaktion, bei der eine beträchtliche Menge an Hilfsgütern wie Hygieneartikel, Unterwäsche und Kleidung zusammengetragen wurde. Mit zwei Fahrzeugen wurden die Spenden zur Hilfsorganisation GAI'n nach Gießen transportiert. Die Lesbos-Spendenaktion war so erfolgreich, dass

Trotz der Ausgangsbeschränkungen und Corona Shut Down haben die Jungen Humanist\*innen den Kopf nicht in den Sand gesteckt. Anfang April starteten sie mit einer mehrtägigen Telefonaktion für ältere Mitglieder der Humanistischen Vereinigung (HV). Sie erkundigten sich nach deren Wohlbefinden und boten ihre Hilfe für Einkäufe an und vermittelten Alleinstehende ältere Menschen an das HV- Plaudertelefon. Am 15. April brachten die JuHus Lebensmittelspenden zum Hauptlager der Nürnberger Tafeln, um Obdachlose und Menschen in schweren Lebenssituationen zu unterstützen. Zusätzlich führten sie über mehrere Wochen für das Nachbarschaftshilfe-Netzwerk „Nürnberg Engagiert“ als Helferguppe Einkäufe, Apotheken- und Postgänge für Bedürftige durch.

Aufgrund der katastrophalen Zustände im Flüchtlingslager Moria auf Lesbos organisierten die Jungen Humanist\*innen eine

diese wiederholt wurde. Die JuHus warben Anfang Mai erneut in ihrem Umfeld und den Einrichtungen der Humanistischen Vereinigung für Spenden. Am 14.05. konnten Kleidung und Hygieneartikel mit einem HV-Fahrzeug zu einer Sammelstelle in Nürnberg-Langwasser gebracht werden. Dort werden sie von der Hilfsorganisation GAI'n abgeholt und zum Zielort nach Griechenland transportiert.

Auch wenn mittlerweile Flüchtlinge auf dem griechischen Festland untergebracht wurden, haben sich die katastrophalen Zustände im Camp Moria nicht geändert; im Gegenteil: durch die Coronapandemie ist die Lage für die Menschen noch schlimmer und gefährlicher geworden. Weiterhin werden Menschen gebraucht, die einen Beitrag zur Linderung der Not und für Humanität leisten.

Anita Häfner  
Jugendreferentin der Jungen Humanist\*innen

**Impressum:**  
**LiveDabei-Infodienst**  
**Jugendarbeit aktuell, kurz & knackig**  
Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/81 007-0, Fax: 0911/81 007-77  
www.kjr-nuernberg.de/livedabei/  
Verantw. Herausgeber:  
Jessica Marcus, Vorsitzende  
Redaktion: Walter Teichmann (verantw.)  
Druck: KDD GmbH, Leopoldstr. 68, 90439 Nürnberg

**Die Ausgabe Nr. 127**  
**Oktober/November 2020 erscheint**  
**am 15.10.2020**  
**- Redaktionsschluss ist der**  
**01.10.2020**